

Leistungsbeschreibung zur Vergabe SBO 2026 084

Das Fahrzeug sollen im 4. Quartal 2027 ausgeliefert werden und wird in 2027 Kassenwirksam.

Dieser Anfrage sind die besonderen Vertragsbedingungen der Stadt Oberhausen beigelegt.

Es werden ausschließlich Angebote berücksichtigt, denen ein ausgefülltes und rechtsverbindlich unterschriebenes Exemplar beigelegt ist.

Der Lieferumfang - auch Teilumfang - muss folgenden Vorschriften entsprechen:

- **StVZO**
- **Unfallverhütungsvorschriften**
- **Aktueller Stand der Technik**
- **Sonstige am Tag der Auslieferung geltenden gesetzlichen Bestimmungen**

Service:

Beschreiben Sie Ihren Service und ihre Ersatzteilversorgung.

- Der Auftraggeber erwartet eine telefonische Erreichbarkeit von Montag bis Freitag von 8:00-17:00 Uhr
 - Der Auftraggeber erwartet einen vor Ort- Service innerhalb von 2-5 Werktagen
 - Der Auftraggeber erwartet eine Ersatzteilversorgung innerhalb von 2-5 Werktagen
1. Auf notwendige Ausnahmegenehmigungen ist hinzuweisen und möglichst vom Hersteller zu beantragen.
 2. Der Werkstoff PVC ist nur dort einzusetzen, wo es keinen Alternativwerkstoff gibt.
 3. Der Feuerwehr Oberhausen ist im Rahmen der Ausschreibung ein Fahrzeug des ausgeschriebenen Typs vorzustellen oder eine Besichtigung im max. 100 km Entfernung zu vermitteln. Die Ergebnisse einer direkten Inaugenscheinnahme fließen bei der Bewertung des abgegebenen Angebotes ein (nach

Zuschlagskriterien).

4. Nach der Auftragsvergabe ist mit dem Auftraggeber am Ort des Auftragnehmers eine Detailbesprechung / Rohbaubesprechung durchzuführen. Der Auftragnehmer erstellt zu jeder Konstruktionsbesprechung (vor Ort oder telefonisch) ein Gesprächsprotokoll in digitaler Form, welches innerhalb von fünf Werktagen dem Auftraggeber (Feuerwehr Oberhausen) per Mail an feuerwehrbeschaffung@oberhausen.de zugesandt und bestätigt werden muss.
5. Zwischenabnahme des Fahrzeuges am Ort des Auftragnehmers durch die Berufsfeuerwehr Oberhausen. Der Auftragnehmer erstellt zu jeder Konstruktionsbesprechung (vor Ort oder telefonisch) ein Gesprächsprotokoll in digitaler Form, welches innerhalb von fünf Werktagen dem Auftraggeber (Feuerwehr Oberhausen) per Mail an feuerwehrbeschaffung@oberhausen.de zugesandt und bestätigt werden muss.
6. Beauftragte der Berufsfeuerwehr Oberhausen nehmen das Fahrzeug vor der Übergabe beim Auftragnehmer mängelfrei ab. Der Standort einer Endabnahme ist aufgrund zu überprüfender Funkkomponenten lediglich in Deutschland zulässig. Befindet sich der Auftragnehmer außerhalb Deutschlands, muss das Fahrzeug / die Fahrzeuge via Transportunternehmen zum Ort der Endabnahme überführt werden. Eine Anlieferung auf eigener Achse ist nicht zulässig. In Ausnahmefällen kann hier nach vorheriger Absprache und Dokumentation hiervon abgewichen werden.
7. Die fortlaufenden Zahlen der einzelnen Positionen im Leistungsverzeichnis sind für die weiteren Bearbeitungsabschnitte, Besprechungen etc. zu übernehmen oder ggf. zusätzlich mit anzugeben.
8. Bei Zertifizierung nach **ISO 9001**, ist eine Kopie der aktuellen Urkunde der Berufsfeuerwehr Oberhausen zuzuschicken.
9. Dem Angebot ist eine vollständige Gewichtsbilanz des Fahrzeugs beizufügen, aus der das zulässige Gesamtgewicht, das Leergewicht sowie die Achslast vorne und hinten eindeutig hervorgehen. Die Gewichtsbilanzierung ist bindend.

Bei der Gewichtsbilanzierung ist die Fahrzeugbesatzung pro Person mit mind. 100 kg darzustellen.
10. Zudem ist dem Angebot eine aussagekräftige Energiebilanz beizufügen, die den Energieverbrauch bei Betrieb und Stillstand und die Effizienz des Fahrzeugs nachvollziehbar darstellt.
11. Der Standort, die Organisation und Leistungsfähigkeit des Kundendienstes ist mit Angebotsabgabe darzustellen.

Mit der Abgabe Ihres Angebots verpflichten Sie sich, ein bewertbares und detailliertes Service- und Ersatzteilkonzept vorzulegen. Dieses Konzept sollte klar darlegen, wie Sie die Verfügbarkeit von Ersatzteilen sicherstellen, welche Serviceleistungen Sie anbieten und wie die Erreichbarkeit sowie die Reaktionszeiten im Rahmen des Kundendienstes gewährleistet sind. Nur vollständige und nachvollziehbare Konzepte können in die Bewertung des wirtschaftlichsten Angebots einfließen.

Wir bitten Sie, diesen Punkt sorgfältig auszuarbeiten, um eine faire und transparente Beurteilung zu ermöglichen.

12. Das Nichtanbieten einer Position des Leistungsverzeichnisses ist ein Ausschlusskriterium.
13. Aus Gründen der Systemkompatibilität zum Gerätebestand der Feuerwehr Oberhausen sind nur die angegebenen Typen/Fabrikate anzubieten.
14. Weist die erbrachte Leistung Mängel auf, so kann der Auftraggeber kurzfristige Vertragserfüllung durch Nachbesserung verlangen. Nachbesserungen haben unverzüglich nach den technischen Erfordernissen durch Ersatz oder Instandsetzung fehlerhafter Teile ohne Berechnung der hierzu notwendigen Lohn-, Material-, Fracht- und Überführungskosten zu erfolgen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, Teile, die er durch andere ersetzt zu seinen Lasten zurückzunehmen.

Werden die durch die Nachbesserung zusätzlich vom Hersteller vorgeschriebene Wartungsarbeiten erforderlich, müssen auch diese Kosten einschließlich der anfallenden Kosten für die benötigten Materialien, Betriebs- und Verbrauchsmittel (z.B. Schmierstoffe) vom Auftragnehmer getragen werden.

Das Fahrzeug ist für die Zwecke der Nachbesserungen vom Standort abzuholen und nach Durchführung der notwendigen Arbeiten zurückzubringen. Dem Auftraggeber dürfen dafür keine Kosten entstehen.

15. Das Fahrzeug muss zum Zeitpunkt der Auslieferung der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) entsprechen. Die technische Ausführung des Fahrzeugs nach DIN EN und der Elektroanlagen nach VDE muss die Abnahmekriterien des Landes Nordrhein-Westfalen erfüllen.
16. Fahrgestell und Aufbau entsprechen dem neusten Stand der Technik und den Regeln und Vorschriften des Landes NRW.
17. Die Abnahme durch das „Technische Kompetenzzentrum“ des Instituts der Feuerwehr des Landes Nordrhein-Westfalen ist verpflichtend und die festgestellten Mängel sind in Absprache mit dem Auftraggeber zu beseitigen, Mehrkosten dürfen dafür nicht berechnet werden. Das Protokoll muss dem Auftraggeber innerhalb von 5 Werktagen jedoch vor der Endabnahme durch die

Feuerwehr Oberhausen in digitaler Form vorliegen.

18. Das Fahrzeug ist bei der Endabnahme mit sämtlichen Gegenständen vollständig auszustatten. Alle Ausstattungsgegenstände sind verkehrssicher und ordnungsgemäß im Fahrzeug zu verstauen, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten. Die ordnungsgemäße Sicherung der Gegenstände ist vor der Übergabe an den Auftraggeber zu überprüfen und nachzuweisen.
19. Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, das Fahrzeug im Falle fehlender Vollständigkeit oder festgestellter Mängel nicht abzunehmen. In diesem Fall trägt der Auftragnehmer die Kosten für Verpflegung und Unterkunft für einen erneuten Abnahmetermin für bis zu drei Personen.
Gleiches gilt für erforderliche weitere Abnahmetermine im Rahmen von Garantiewerken, sofern hierfür eine Anreise des Auftraggebers von mehr als 100 km vom Sitz des Auftraggebers notwendig ist.
20. Sofortige Zusendung der benötigten Unterlagen, für die Beantragung einer Ausnahmegenehmigung nach §70 STVZO, nach technischer Überprüfung durch den TÜV. Benötigte Unterlagen sind folgende: Original Zulassungsbescheinigung Teil II, Original Gutachten der Hauptuntersuchung mit Dokumentation der Sondereintragen, Original Gutachten zur Erlangung einer Ausnahmegenehmigung nach §70 STVZO, 3 Farbfotos (Front-, Seiten-, und Heckansicht) und alle sonstigen Dokumente zur Inbetriebnahme des Fahrzeugs durch die zuständige Zulassungsbehörde.
21. Das geltende Recht sowie Bestimmungen etc. des Landes Nordrhein-Westfalen sind anzuwenden.

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn diese ausdrücklich vereinbart und vertraglich anerkannt sind. Über jede evtl. zu leistende Vorauszahlungen hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Vorauszahlungsbürgschaft/ Anzahlungsbürgschaft vorzulegen. Zeitpunkt, Grund und Höhe der Vorauszahlung sind individuell mit dem AG abzustimmen.

Allgemeine Leistungsbeschreibung

Alle technischen Detailabstimmungen sind unter Kenntnisnahme des Auftraggebers unaufgefordert ohne Mehrkosten vorzunehmen.

Bei Unklarheiten innerhalb des Leistungsverzeichnisses empfehlen wir Ihnen vor Abgabe des Angebotes, Bieterfragen zu stellen. Der Verfahrensweg ergibt sich aus dem Vergabeverfahren. Die Fahrzeugabmessungen sind im Angebot anzugeben. Eine ausgeglichene Gewichtsverteilung ist sicherzustellen.

Hinweise zur Produktneutralität

Das Leistungsverzeichnis enthält einige Typ-Bestimmungen. Die Typbenennung in dem Leistungsverzeichnis ist erforderlich, damit der Auftragsgegenstand genauer

beschrieben werden kann. Können gleichwertige Produkte angeboten werden, wurden die entsprechenden Positionen immer mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ versehen. Für einige Positionen im Leistungsverzeichnis wurde nur ein bestimmter Typ abgefragt. Diese Angaben sind durch den entsprechenden Auftragsgegenstand gerechtfertigt.

Aus Gründen der Systemkompatibilität zum Gerätebestand der Feuerwehr Oberhausen sind nur die angegebenen Typen/Fabrikate anzubieten.

Wichtiger Hinweis:

Bitte überprüfen Sie, ob Sie bei allen zu bepreisenden Positionen eine Angabe gemacht haben. Selbst wenn Sie für eine Position keinen Mehrpreis anbieten, ist es für ein vollständiges Angebot zwingend notwendig, dass dort eine 0,00 eingetragen wird. Angaben wie „Serie“ oder vergleichbare Vermerke sind nicht zulässig und können zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.